

Produktdatenblatt

Stand 07/2024

KM Bitumen 2K



Materialbasis	Bitumen-Kautschuk- Emulsion (Flüssigkomponente)
Lieferform	27 l-Hobbock
Lagerung	kühl und frostfrei mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 0,7 kg/dm³
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Konsistenz	pastös
Anmischverhältnis	Pulver : Flüssigkomponente - 1 : 5
Verarbeitungszeit	~ 90 Minuten
max. Auftragsstärke (nass)	6 mm
Durchtrocknung	~ 2 Tage (witterungsabhängig)
Verbrauch	
bei Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E	~ 3,5 l/m² (≙ 3,5 mm Nassschichtstärke)
bei Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E	~ 4,7 l/m² (≙ 4,7 mm Nassschichtstärke)
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im durchgetrockneten Zustand	Verdünnung

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnis-stand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Produktdatenblatt

Stand 07/2024

KM Bitumen 2K

Beschreibung:
Meister KM Bitumen 2K ist eine polystyrolgefüllte, zweikomponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten, erdberührten Wänden und erdüberschütteten Decken sowie gegen drückendes Wasser (mäßige Einwirkung) und gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte an Wandsöckeln. Meister KM Bitumen 2K ist für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533 geeignet.

- Eigenschaften:**
- Schnell trocken und regenfest
 - Flexibel
 - Rissüberbrückend
 - Lösungsmittelfrei

- Anwendungsgebiete:**
- Abdichtung von Kelleraußenwänden, Bodenplatten, Balkonen und Terrassen
 - Feuchteschutzschicht unter Estrichen
 - Verklebung von Dämm- und Drainageplatten

- Geeignete Untergründe:**
- Beton (Festigkeitsklasse $\geq$ C 12/15)
 - vollfugiges Mauerwerk
 - Putze der Mörtelgruppe P III gemäß DIN V 18550 (Kategorien CS III und CS IV gemäß DIN EN 998)
 - alte bituminöse Anstriche und Dickbeschichtungen

- Untergrundvorbereitung:**
Zustand des Untergrunds:
- sauber, frostfrei und tragfähig
 - frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln und losen Teilen

- Außerdem zu beachten:**
- vorstehende Mörtelreste mechanisch entfernen
 - Bankettkanten von Bauschutt und Erdreich befreien
 - Kanten fasen (Winkel $\sim 45^\circ$)
 - Risse im Untergrund mit geeignetem Material verschließen
 - unregelmäßige Untergründe sowie Mischmauerwerk vorab mit einem Putz der Gruppe P III überarbeiten
 - Fugen in homogenem Mauerwerk bündig verfüllen
 - Schließen von Fehlstellen und offenen Stoßfugen:
 - < 5 mm Breite mit Meister KM Bitumen 2K
 - $\geq$ 5 mm Breite mit Zementmörtel oder Reparaturmörtel
 - Untergrund vollflächig grundieren
 - Profilierungen, Lunker und Poren mit einer Kratzspachtelung aus Meister KM Bitumen 2K überarbeiten

Art des Untergrund	Grundierung
saugend/nicht bitumenhaltig	Meister Voranstrich
stark saugend/porös/leicht absandend	Tiefenverkieselung
Bitumenanstriche	Kratzspachtelung aus Meister Express Bau-Dicht
Bitumendickbeschichtungen	Kratzspachtelung aus Meister KM Bitumen 2K oder Meister Express Bau-Dicht

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnis-stand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Produktdatenblatt

Stand 07/2024

KM Bitumen 2K

Der Wandfußbereich ist während der Bauphase vor negativem Wasserdruck zu schützen. Hierfür empfehlen wir starre Dichtschlämmen.

Innenecken wie beim Anschlussbereich Bodenplatte/Wand werden mit einem Dichtmörtel oder alternativ mit MEISTER KM Bitumen 2K als Hohlkehle ausgebildet. Vor dem Auftragen der ersten Abdichtungslage aus MEISTER KM Bitumen 2K muss der Hohlkehlenmörtel vollständig durchgetrocknet sein.

Abdichtungen aus Bitumen-Dickbeschichtungen sollten unterhalb der späteren Geländeoberkante enden. Zu diesem Zweck wird vor dem Auftrag der Bitumen-Dickbeschichtung eine rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme wie MEISTER 1K ULTRA-DICHT oder MEISTER EXPRESS BAU-DICHT sowohl im Bereich der Spritzwasserzone als auch im Bereich unterhalb der Geländeoberkante aufgebracht. Die Bitumen-Dickbeschichtung muss die Dichtschlämme mindestens 10 cm überlappen, um ein Hinterlaufen der Bitumen-Dickbeschichtung mit Feuchtigkeit zu vermeiden.

Verarbeitung:

- einrühren der Pulverkomponente in die Flüssigkomponente (nicht umgekehrt), bis eine homogene und pastöse Masse entstanden ist. Meister KM Bitumen 2K mit Maurerkelle, Glätter oder Spritzgerät in mindestens zwei Lagen auftragen (Die erste Lage muss soweit durchgetrocknet sein, dass diese beim Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.)
 - Innen- und Außenkanten sorgfältig mit Meister KM Bitumen 2K überdecken
 - auf den Stirnseiten der Fundamente bzw. der Bodenplatte Meister KM Bitumen 2K mindestens 10 cm tief herabführen (bei WU-Beton-Konstruktionen mind. 15 cm)
- Bei den Wassereinwirkungsklassen W2.1-E und W3-E ist das Glasseidengewebe in die erste Lage einzuarbeiten.
- Wir empfehlen generell, während der Ausführung die Schichtdickenkontrolle, den Materialverbrauch und die Durchtrochnungsprüfung gemäß DIN 18533 Teil 3 zu dokumentieren.

erforderliche Mindesttrockenschichtdicken dmin*	nass (mm)	trocken (mm)
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	3,5	3,0
W2.1-E drückendes Wasser (mäßige Einwirkung)	4,7	4,0
W3-E erdüberschüttete Decken	4,7	4,0
W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel	3,5	3,0

Hinweise:

Die Vorgaben der DIN 18533 sind zu beachten. Eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen. Bei Abdichtung von Bauteilen und Bauwerken mit Bitumen-Dickbeschichtungen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Teerhaltige Altanstriche sind vorab vollständig zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

Die Verarbeitung von MEISTER KM Bitumen 2K nicht auf sonnenbeschienenen Flächen. Bei Arbeitsunterbrechungen Meister KM Bitumen 2K auf Null ausziehen. Die Arbeiten mit mindestens 10 cm Überlappung weiterführen. Unterbrechungen im Bereich von Ecken und Kanten sind unzulässig. Verfüllen der Baugrube erst nach vollständiger Durchtrochnung von Meister KM Bitumen 2K. Zum Schutz der Abdichtung ist die DIN 18533 Teil 3 zu beachten. Meister KM Bitumen 2K ist nicht zur Abdichtung gegen negativen Wasserdruck geeignet. Meister KM Bitumen 2K darf nicht mit Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Trocknungsverlauf.

Darüber hinaus beeinflussen Art und Beschaffenheit des Untergrunds die Durchtrochnung von BitumenDickbeschichtungen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnis-stand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.